

"Sparkling Science" - Schüler forschen ohne "Copy and Paste"

Graz (OTS) - Das digitale Wissensnetz Austria-Forum (<http://austria-forum.org>) legt ein für das österreichische Bildungswesen bahnbrechendes Projekt vor: im vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung geförderten Rechercheprogramm "Sparkling Science" entstand das Projekt 4W ("Was wir wissen wollen").

Im Rahmen dieses Projekts führten Schülerinnen und Schüler ab der 5. Schulstufe Recherchen zu von ihnen gewählten Themen durch. Diese Recherchen mussten in "offline" gefundenen Quellen und zitierfähigen Internet-Beständen erfolgen, um das übliche "Copy/Paste" aus nur einer und oft nicht verlässlichen Quelle zu verhindern.

Auch das Beobachten und Auffinden verwendbarer Bilder gehörten zu den Aufgaben.

So lernten die Schülerinnen und Schüler das praktische (vor)wissenschaftliche Arbeiten. Einzeln oder in Gruppen wurden Themen bearbeitet und in Form von "multimedialen Aufsätzen" publiziert. Die beliebtesten Themenbereiche waren: Geschichte, Biologie, Physik, Medien, Musik und Architektur. Die vielfältigen Themen reichten von "Albertosaurus" über "Newton" bis "World Trade Center".

An die 300 fertige Aufsätze, die mit einer Suchfunktion verknüpft sind, können im Austria-Forum nachgelesen werden: http://austria-forum.org/af/Sparkling_Science/Aufsatzsammlung

Projektübersicht: <http://www.ots.at/redirect/Projektübersicht> Auswertung: <http://www.ots.at/redirect/Auswertung> Endbericht: <http://www.ots.at/redirect/Endbericht>

~ Rückfragehinweis: Projektleitung und weitere Auskünfte: Univ. Prof. Dr. Hermann Maurer, hmaurer@iicm.tu-graz.ac.at ~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0008 2013-11-19/08:30

190830 Nov 13